Als Evangelisch-Lutherische und Ukrainisch-Orthodoxe Gemeinden gemeinsam Gottesdienst und Abendmahl feiern, am Beispiel des Christfests 2022.

Autor/Idee: Kord Schoeler.

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Andreas und die Ukrainisch-Orthodoxe Gemeinde Hamburg feiern regelmäßig gemeinsam Gottesdienst. Der vorliegende Entwurf reflektiert das Projekt (A) und stellt die Liturgie zur Verfügung, mit der der Gottesdienst zum Christfest am 25. Dezember 2022 in der St. Andreas-Kirche gefeiert wurde (B).

A - Reflexion: Entstehung, Konzeption und vorläufige Auswertung des Projekts

Für die Orthodoxe Kirche der Ukraine hat der Metropolit Epiphanius im Jahr 2022 die Möglichkeit eröffnet, dass die Gemeinden das Weihnachtsfest nach dem gregorianischen Kalender feiern. Die Hamburger Gemeinde wollte die Möglichkeit nutzen und hat mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Andreas, bei der sie zu Gast ist, verabredet, das Christfest am 25. Dezember mit einem gemeinsamen Gottesdienst zu begehen.

Betrachtet man die Liturgie des lutherischen Abendmahlsgottesdienstes und die Chrysostomos-Liturgie nebeneinander, so zeigt sich, dass beide sich in ihrer Grundstruktur weitgehend entsprechen: Eröffnung und Anrufung - Verkündigung und Bekenntnis - Mahlteil - Sendung und Segen.

So haben wir folgenden Versuch gemacht:

in die lutherische Liturgie, wie sie zurzeit in St. Andreas gefeiert wird, haben wir entsprechende Teile der (ukrainischen) Chrysostomos-Liturgie einfügt. Dabei haben wir, um den Gottesdienst nicht zu lang werden zu lassen, z. B. auf die Lesung der Epistel verzichtet und in den Teilen der Chrysostomos-Liturgie das eine und andere gekürzt.

Im Mahlteil hat zunächst Pater Yaroslav den orthodoxen Ritus vollzogen, und daraufhin hat Pastor Schoeler die Abendmahlsliturgie mit der Gemeinde gesungen. Zur Austeilung wurden beiden Gemeinden zur gleichen Zeit und nebeneinander in den Altar-Raum eingeladen.

So haben wir den Versuch gemacht, Gottesdienst miteinander zu feiern unter der Wahrnehmung, dass wir etliches unterschiedlich verstehen und praktizieren, und mit der Absicht, das jeweils andere Verständnis dabei anzuerkennen, und damit beieinander zu sein und zu bleiben.

Das ist aus unserer Sicht gut gelungen.

Die Gemeinden haben intensiv an der jeweils anderen Liturgie Anteil genommen. So sind etwa viele Ukrainerinnen und Ukrainer der lutherischen Abendmahlsliturgie, die für die ja nicht übersetzt wurde, sichtlich aufmerksam gefolgt und haben auch dabei

verfolgt, wann hier die Momente sind, in denen sie sich bekreuzigen. Gemischtkonfessionelle Ehepaare waren dankbar, erstmals einen Gottesdienst beider Konfessionen gefeiert zu haben.
Als Liturgen haben wir auch jeweils die liturgischen Handlungen der anderen Konfessionen mit begleitet, indem wir am Altar anwesend geblieben sind und uns mit in die jeweilige Handlungsrichtung (zur Gemeinde/zum Altar) ausgerichtet haben, und haben uns dann jeweils, sobald der andere übernehmen würde, die Handlungspräsenz durch eine leichte Verneigung übergeben - ein Geste, die wir aus der orthodoxen Praxis übernommen haben.
Theologisch war zu bedenken, ob bei dem Versuch, „das jeweils andere Verständnis anzuerkennen, und damit beieinander zu sein und zu bleiben“, insbesondere beim Abendmahl mit der orthodoxen Praxis der Gemeinde durch uns etwas unterstützt würde, was nicht vertretbar wäre. Ich habe das nicht wahrgenommen. Gegeben waren auch im orthodoxen Ritus Brot und Wein, die Einsetzungsworte und der Glaube, es war nicht zu erkennen, dass durch ein ausschließendes Amtsverständnis die Gewissen in ihrem religiösen Selbstbewusstsein bedrängt oder gezwungen worden wären. Im Gegenteil lag durch die wechselseitige Anerkennung des geistlichen Amts im Vollzug eine Offenheit, die verbindend erlebt wurde.
Es war auch theologisch von einigem Gewicht, dass von allen Beteiligten das Geheimnis des Abendmahls noch einmal weitergehend als in der eigenen Praxis erlebt wurde.

B - Liturgie
Verantwortliche Geistliche:
Pater Yaroslav Bohodyst (YB)
Pastor Dr. Kord Schoeler (KS)

Prosphora (YB am Altar)
Glocken

I Eröffnung und Anrufung
Orgel-Vorspiel
KS: Der Herr sei mit euch!
Gemeinde: Und mit deinem Geist!
Begrüßung (YB und KS ukrainisch und deutsch mit Übersetzung am Pult)
Gebet und Seligpreisungen (Chrysostomos-Liturgie, ukrainisch) (YB am Altar mit Chor und Solistin)
Klagegebet (KS am Altar)
KS: Kyrie eleison.
Gemeinde: Herr, erbarme dich.
KS: Christe, eleison.

Gemeinde: Christe, erbarme dich.
KS: Kyrie eleison. (EG 178.2)
Lobgebet (KS am Altar)
KS: Ehre sei Gott in der Höhe!
Gemeinde (EG 179,1): Allein Gott in der Höh sei Ehr / und Dank für seine Gnade, / darum dass nun und nimmermehr / uns rühren kann kein Schade. /Ein Wohlgefalln Gott an uns hat, / nun ist groß Fried ohn Unterlass / all Fehd hat nun ein Ende.

II Verkündigung und Bekenntnis
Evangelium: Matthäus 2,1-12, ukrainisch und deutsch (YB und KS am Pult)
Glaubensbekenntnis (deutsch gesprochen durch Gemeinde / ukrainisch gesungen durch Solistin)
Lied: Vom Himmel hoch (Evangelisches Gesangbuch 24,1-3)
Predigt, ukrainisch und deutsch (YB und KS jeweils mit Übersetzung am Pult)
Lied: Lobt Gott, ihr Christen allegleich (Evangelisches Gesangbuch 27,1+2+6))

III Mahlteil
Liturgie des Abendmahls (Chrysostomos-Liturgie, ukrainisch) (YB am Altar und Chor)
Liturgie des Abendmahls (lutherische Liturgie, deutsch) (KS am Altar):
KS: Der Herr sei mit euch!
Gemeinde: Und mit deinem Geist!
KS: Erhebet eure Herzen!
Gemeinde: Wir erheben sie zum Herren!
KS: Lasset uns Dank sagen dem Herrn, unserm Gott!
Gemeinde: Das ist würdig und recht!
Präfationsgebet (KS am Altar)
Heilig Taizé (Gemeinde)
Vater Unser (KS am Altar und Gemeinde)
Einsetzungsworte (KS am Altar und zur Gemeinde gewandt)
KS: … Geheimnis des Glaubens!
Gemeinde: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir / und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit!
(EG 189)
Gemeinde: Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser. Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser. / Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, gib uns deinen Frieden. Amen (EG 190.2)
Austeilung des Abendmahls (Communio): auf der rechten Seite nach dem lutherischen Ritus durch KS und Kirchenvorsteherin, auf der linken Seite nach dem orthodoxen Ritus durch YB und Diakon.
Lied: O du fröhliche … (Evangelisches Gesangbuch 44)

Gebet (KS und YB deutsch und ukrainisch am Altar)

IV Sendung und Segen
Sendungswort
KS: Gehet hin im Frieden des Herrn!
Gemeinde: Gott sei ewiglich Dank!
Segen (YB und KS im Altarraum zur Gemeinde gewandt.)
Nachspiel: Ukrainischer Chor mit drei Liedern